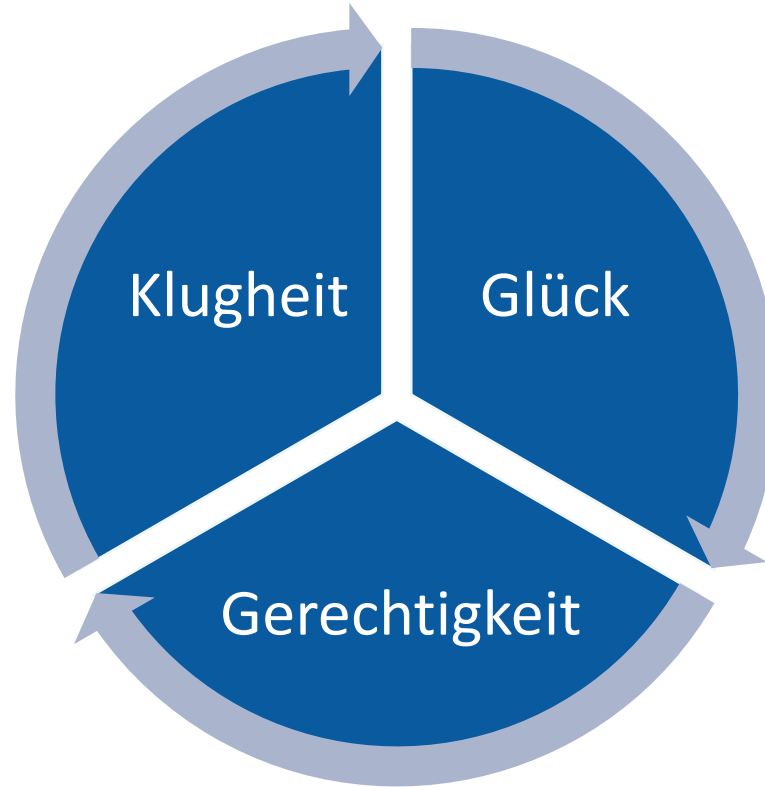


Wildnis und Naturbewusstsein: Impulse für die Kommunikationsarbeit

Dr. Andreas W. Mues, BfN – FG I 2.2, Gesellschaft und Naturschutz





X

Allgemeine Bevölkerung

Soziodemographie

I

Soziodemographie

II

Milieu A

Milieu B

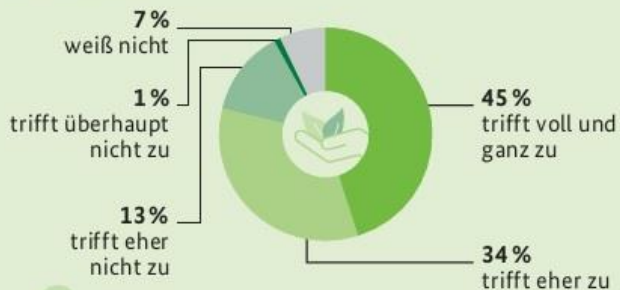
Milieu C

Zielgruppen I: Wildnis & Naturbewusstsein im Bevölkerungsdurchschnitt

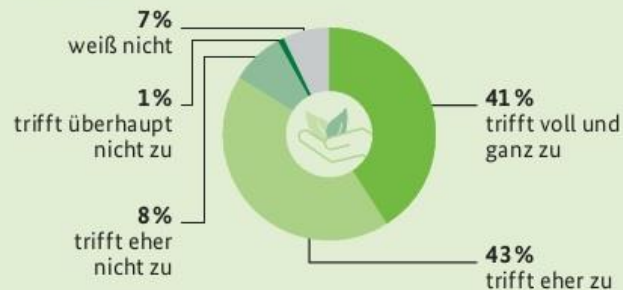
Es sollte mehr Wildnisgebiete geben, um zu sehen, wie die Natur sich selbst dem Klimawandel anpasst.



Erwachsene

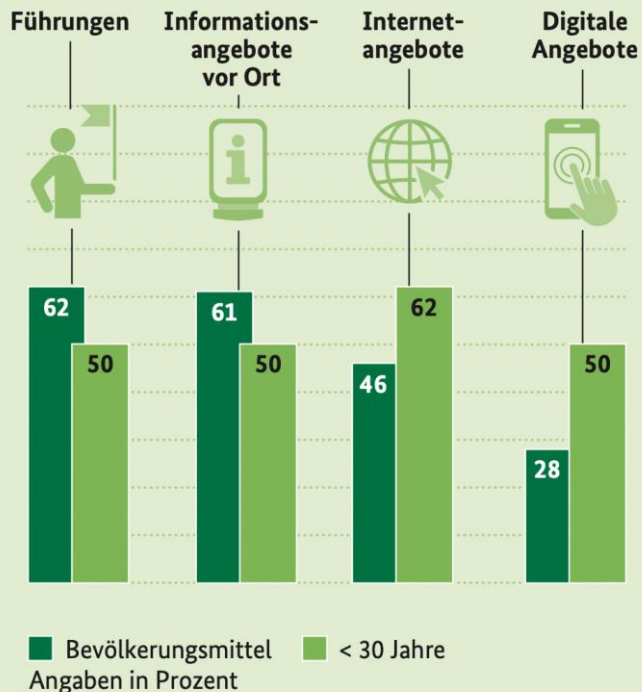


Jugendliche



Zielgruppen II: Soziodemographische Ansatzpunkte

Wir würden gerne von Ihnen wissen, wie Sie über Schutzgebiete informiert werden wollen. Bitte wählen Sie drei bevorzugte Möglichkeiten aus.



BMUV und BfN (2020): Naturbewusstsein 2019

Zustimmung zu der Aussage: „Zu einem guten Leben gehört die Natur dazu.“

Antwortkategorie „trifft voll und ganz zu“



Jugendliche, Gesamt



Mädchen

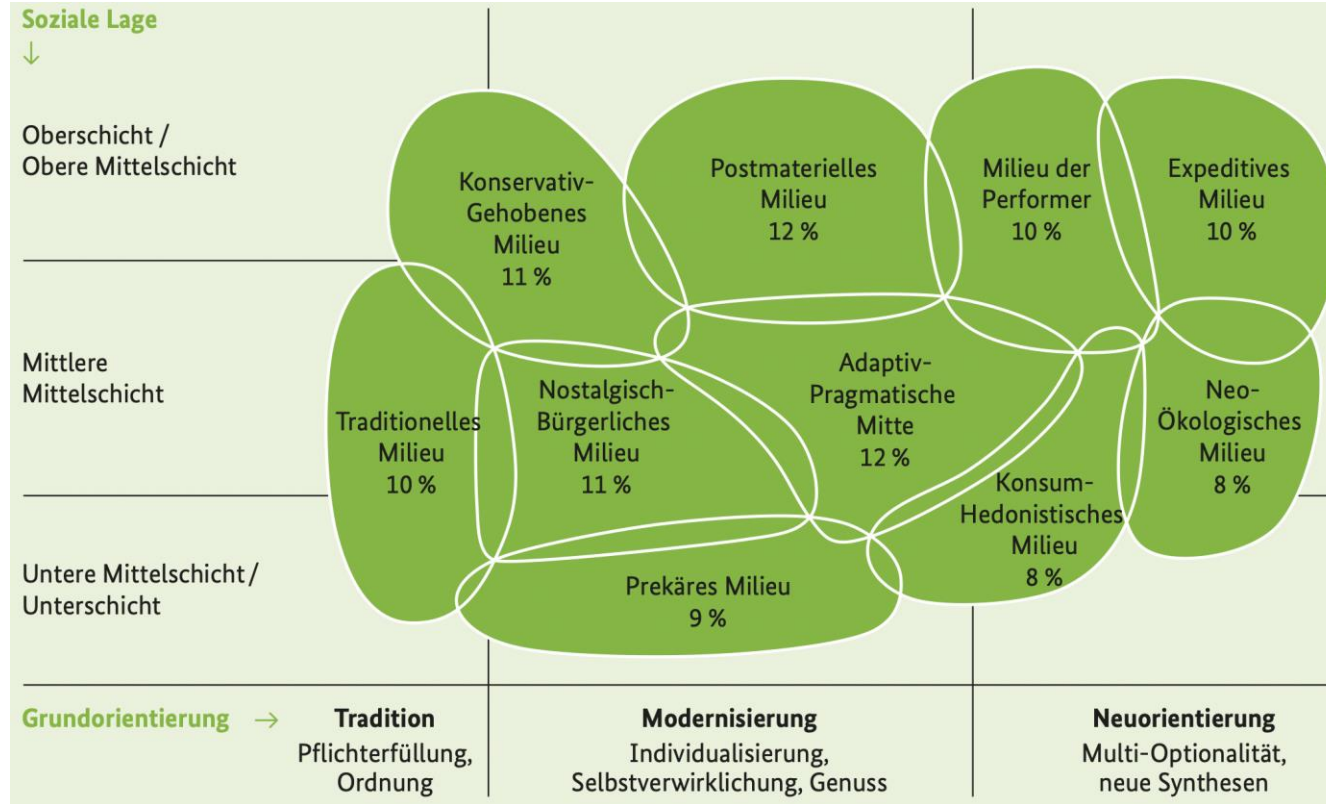


Jungen



BfN (2023): Jugend-Naturbewusstsein 2021. Wissenschaftlicher Vertiefungsbericht

Zielgruppen III: Lifestyle und soziale Milieus (nach SINUS)



Zielgruppen

Soziale Milieus

Soziale Lage
↓

Oberschicht /
↓

Engagierte Bildungselite:
Wunsch nach selbstbestimmtem Leben, intellektuelle Interessen, globale Verantwortung

Multioptionale Leistungselite:
Effizienz, Konsum und Stil, global-ökonomisches Denken

Kreative Avantgarde:
Kosmopolitisch, unkonventionell

Klassisches Establishment:
Erfolgsethik, Exklusivität und Führungsanspruch

Konservativ-Gehobenes Milieu
11 %

Postmaterielles Milieu
12 %

Milieu der Performer
10 %

Expeditives Milieu
10 %

Neue Wertesynthesen:
Erfolg und Nachhaltigkeit, „Party und Protest“

Traditionelles Milieu
10 %

Nostalgisch-Bürgerliches Milieu
11 %

Adaptiv-Pragmatische Mitte
12 %

Neo-Ökologisches Milieu
8 %

Kriegs- / Nachkriegsgeneration:
Arbeiterkultur, Sparsamkeit, Sicherheit und Ordnung

Leistungs- und anpassungsbereiter
Mainstream:
Wunsch nach gesicherten und harmonischen Verhältnissen

Soziale Benachteiligung,
Zukunftsängste

Moderne junge Mitte:
Lebenspragmatismus und Nutzenkalkül

Spaß- und Erlebnis:
Verweigerung von Konventionen und Verhaltenserwartungen

Milieu

Konsum-Hedonistisches Milieu
8 %

Zielgruppen III: Soziale Milieus und Wildnis

Was denken Sie, wie viel Wildnis sollte es in Deutschland geben?
 „Es sollte mehr Wildnis in Deutschland geben.“

Soziale Lage
↓

Oberschicht /
Obere Mittelschicht

Mittlere
Mittelschicht

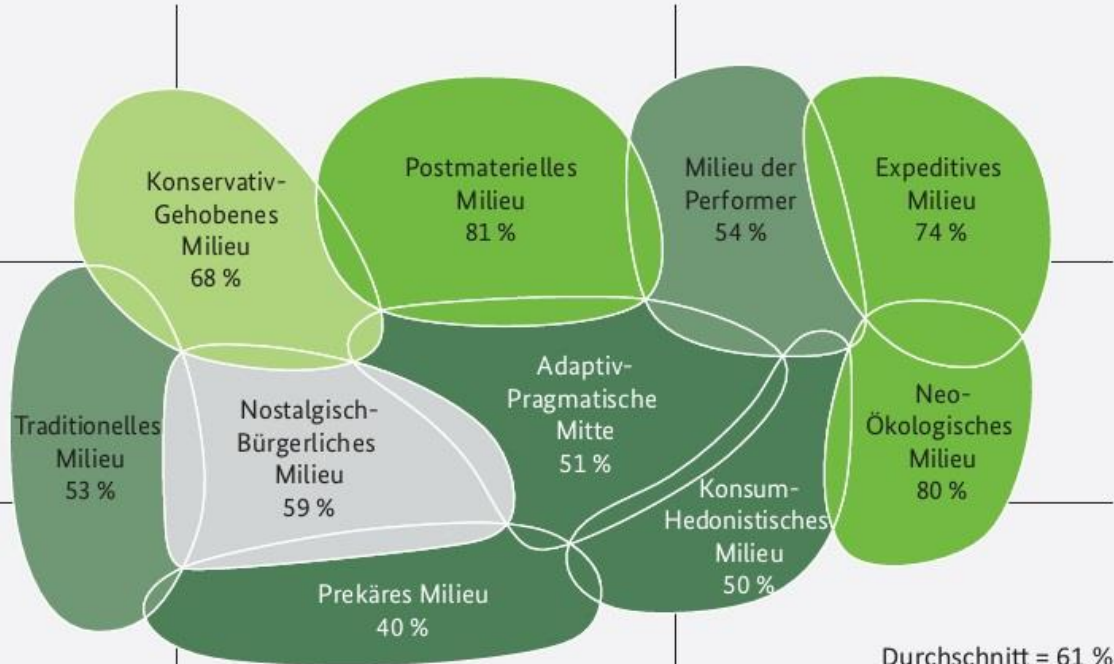
Untere Mittelschicht/
Unterschicht

Grundorientierung →

Tradition

Modernisierung

Neuorientierung



BMUV und BfN (2024): Naturbewusstsein 2023

– Verwertung

Was denken Sie, wie viel Wildnis sollte es in Deutschland geben?

„Es sollte **mehr** Wildnis in Deutschland geben.“

Gehobene soziale Milieus

- ↓ Fehlende Passung zwischen eigenen Überzeugungen und dem Lebensstil transparent machen
- ↑ Ob stärker in die Pflicht zu nehmen: Leitmilieus mit gesellschaftlicher Gestaltungskraft in der Verantwortung

Sozial benachteiligte Milieus

- ↑ Verstärkte Bewusstmachung für den praktischen und ideellen Wert von Natur (gutes Leben)
- ↑ Alltagsbedürfnisse berücksichtigen: Niedrigschwellige Freizeit- und Erlebnisangebote
- ↑ BfN-Arbeitsschwerpunkt „Soziale Fragen“

Grundorientierung →

Tradition

Modernisierung

Neuorientierung

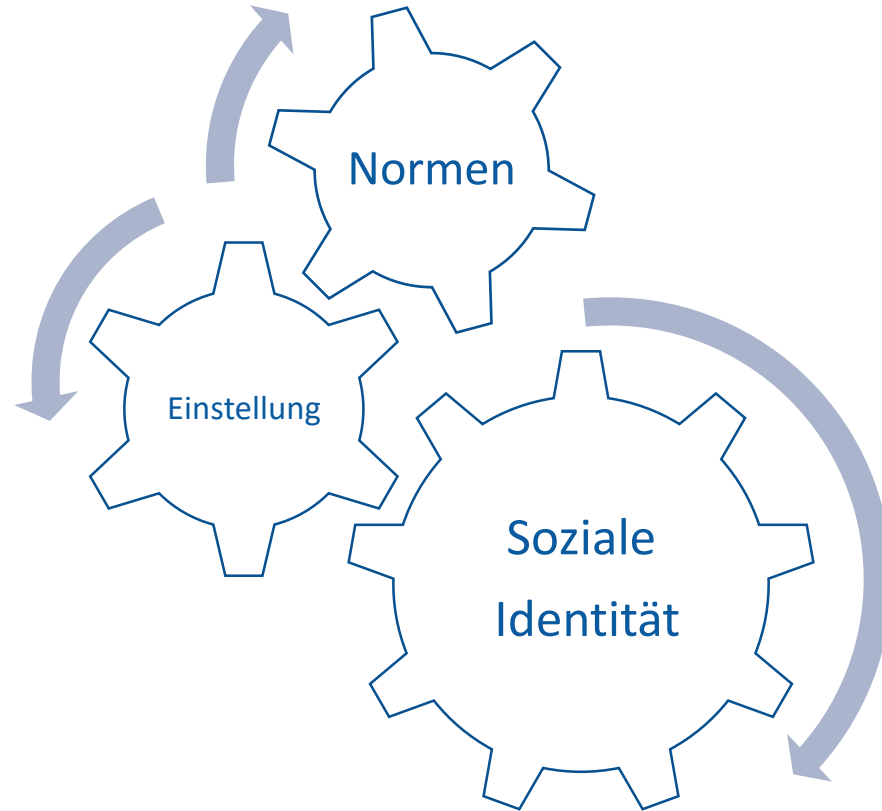
■ stark überrepräsentiert

■ überrepräsentiert

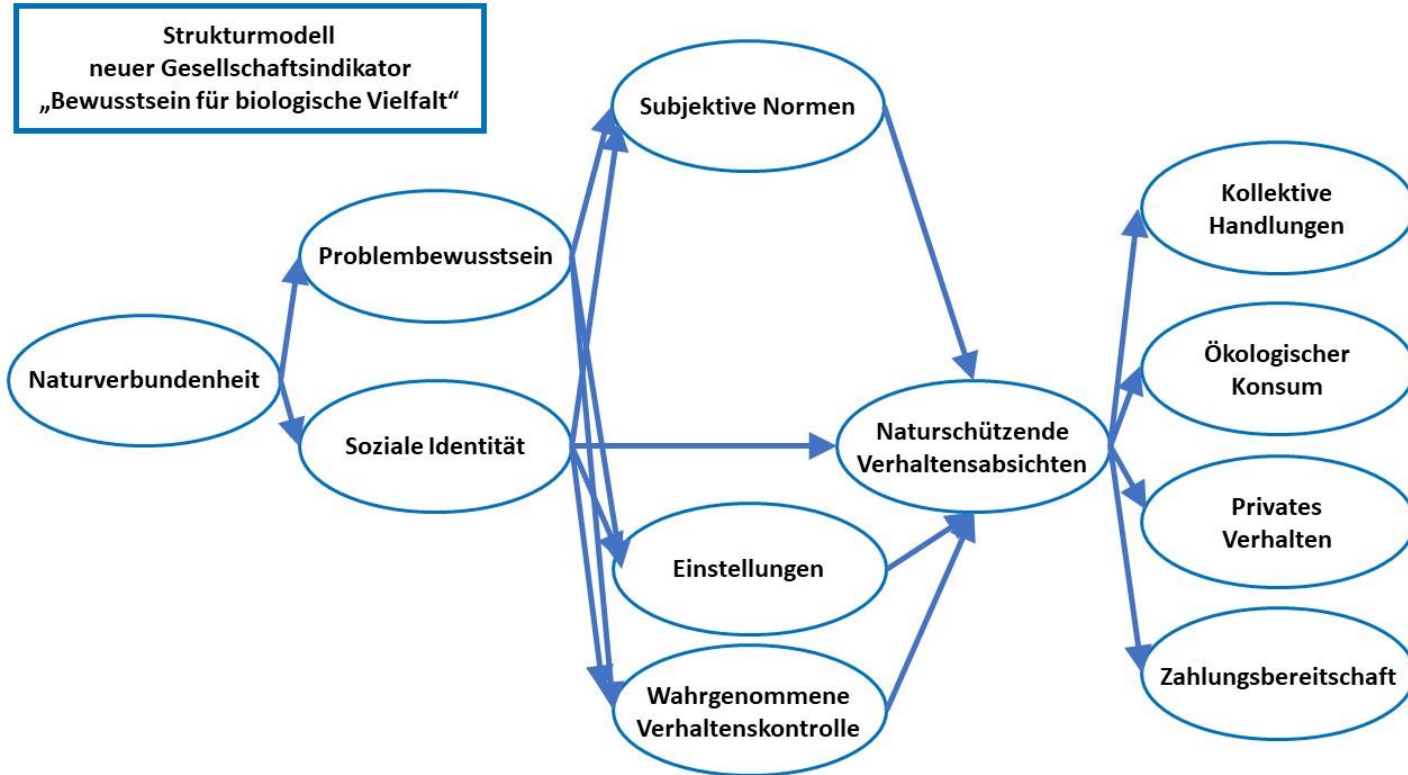
□ durchschnittlich

■ unterrepräsentiert

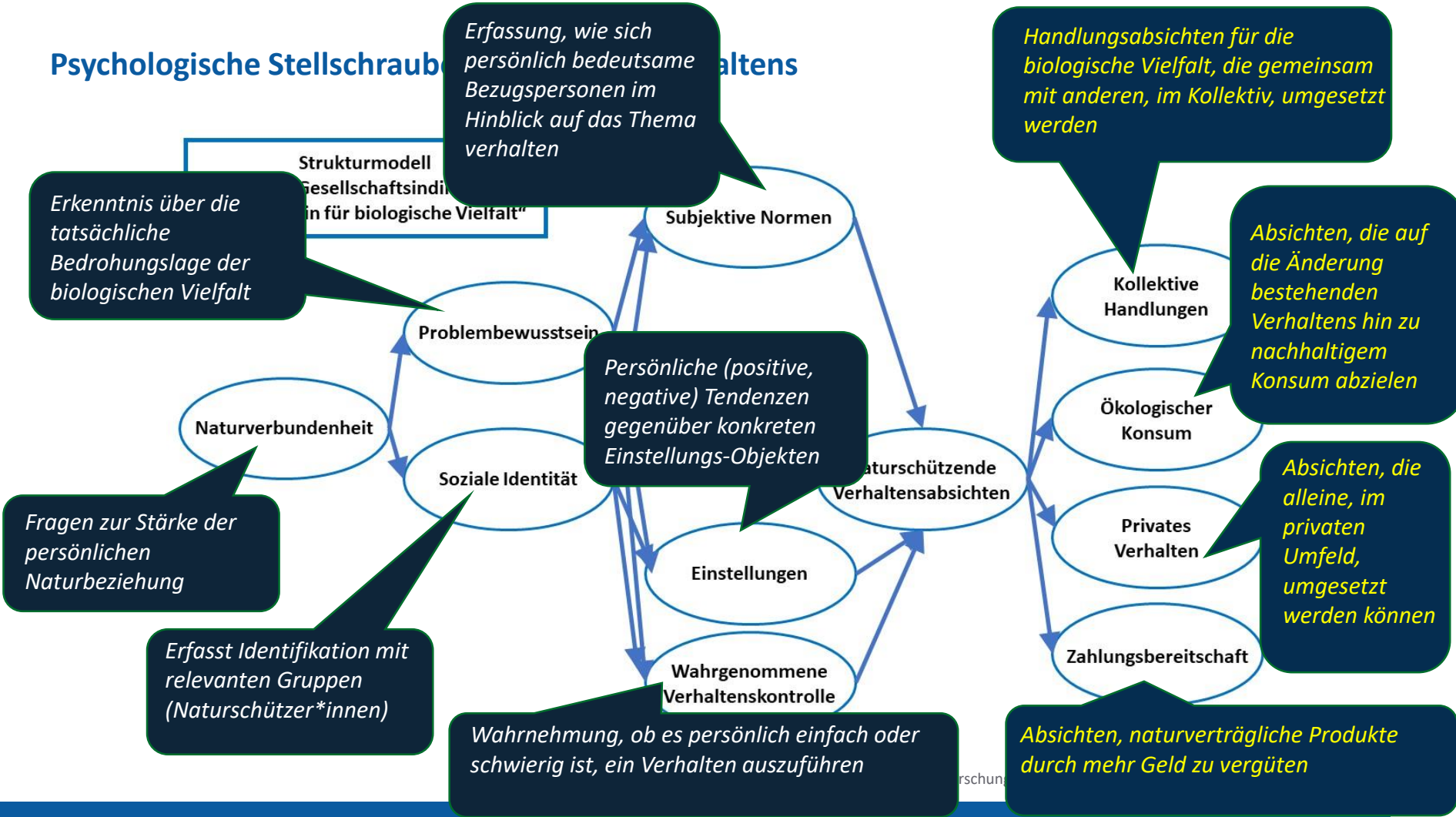
■ stark unterrepräsentiert



Psychologische Stellschrauben des Umweltverhaltens (vgl. Bamberg et al. 2023)



Psychologische Stellschrauben des Verhaltens



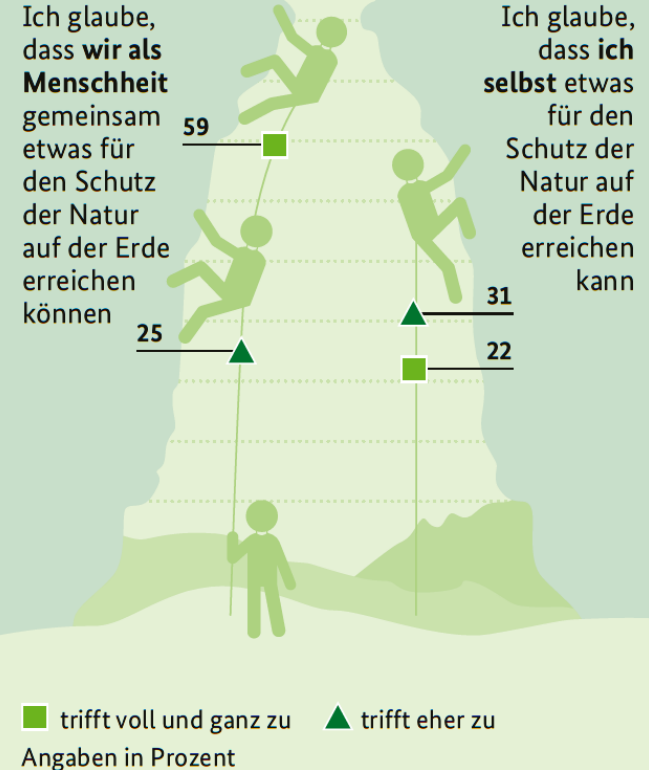
Psychologische Stellschrauben – „das Ich und das Wir“

Drei Faktoren, von denen die **kollektive Naturschutzmotivation** einzelner Menschen abhängt:

- Die **Identifikation mit einem Kollektiv** bzw. einer sozialen Eigengruppe
- Die Wahrnehmung einer **naturschutzfreundlichen sozialen Norm** in der Gruppe
- Die Einschätzung, dass diese Gruppe **gemeinschaftlich handlungsfähig** ist

<https://www.bfn.de/publikationen/bfn-schriften/bfn-schriften-620-das-ich-und-das-wir-im-naturschutz-ergebnisse-und>

Verantwortung und Engagement für die Natur – gemeinsam etwas erreichen



Bamberg S. et al. (2023): Überprüfung des NBS-Gesellschaftsindikators Biologische Vielfalt sowie Entwicklung eines alternativen Messverfahrens. BfN-Schriften 648. Bonn. 110 S.

Elektronisch abrufbar unter <https://www.bfn.de/publikationen/bfn-schriften/bfn-schriften-648-ueberpruefung-des-nbs-indikators-bewusstsein-fuer> (05.12.2024).

Barth, B. (2021): Die Sinus-Milieus in der Gesellschaftswissenschaft. In: Leviathan 49/4, 470 - 479.

Bundesamt für Naturschutz (BfN) und Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (2024): Naturbewusstsein 2023. Bevölkerungsumfrage zu Natur und biologischer Vielfalt. Bonn und Berlin. 136 S. Elektronisch abrufbar unter <https://www.bfn.de/naturbewusstsein> (05.12.2024).

Bundesamt für Naturschutz (BfN) (2023): Jugend-Naturbewusstsein 2021. Wissenschaftlicher Vertiefungsbericht. Bonn. 78 S. Elektronisch abrufbar unter <https://www.bfn.de/naturbewusstsein> (05.12.2024).

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) und Bundesamt für Naturschutz (BfN) (2020): Naturbewusstsein 2019. Bevölkerungsumfrage zu Natur und biologischer Vielfalt. Bonn und Berlin. 108 S. Elektronisch abrufbar unter <https://www.bfn.de/naturbewusstsein> (05.12.2024).

Chokrai, P., Frische, I. und Hoppe, A. (2022): Das Ich und das Wir im Naturschutz. Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus der Naturbewusstseinsstudie 2017 zur Förderung individuellen und kollektiven Naturschutzhandelns. BfN-Schriften 620. Bonn. 60 S. Elektronisch abrufbar unter <https://www.bfn.de/publikationen/bfn-schriften/bfn-schriften-620-das-ich-und-das-wir-im-naturschutz-ergebnisse-und> (05.12.2024).

Eser, U., Benzing, B. und Müller, A. (2013): Gerechtigkeitsfragen im Naturschutz. Was sie bedeuten und warum sie wichtig sind. Naturschutz und Biologische Vielfalt 130. Landwirtschaftsverlag, Münster. 126 S.

Eser, U., Neureuther, A.-K. und Müller, A. (2011): Klugheit, Glück, Gerechtigkeit. Ethische Argumentationslinien in der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt. Naturschutz und Biologische Vielfalt 107. Landwirtschaftsverlag, Münster. 120 S.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

